

**Geschäftsjahr
2025**



Inhaltsverzeichnis

Oberbank Konzernüberblick	2
Brief des Vorstandsvorsitzenden	4
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	6
Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage	8
Investor Relations	12
Segmentbericht	16
Konzernabschluss	20
Aufbauorganisation und Struktur der Oberbank	27
Geschäftsbereiche und Filialen	31
Aktionärsstruktur der 3 Banken nach Stimmrechten	36
Impressum	37

Oberbank Konzernüberblick

Erfolgszahlen in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Zinsergebnis	621,2	656,3	-5,3 %
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-59,1	-68,7	-14,1 %
Provisionsergebnis	231,8	205,9	12,6 %
Verwaltungsaufwand	-401,8	-402,7	-0,2 %
Jahresüberschuss vor Steuern	477,1	476,8	0,1 %
Jahresüberschuss nach Steuern	372,0	378,8	-1,8 %

Bilanzzahlen in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Bilanzsumme	29.364,8	28.382,6	3,5 %
Forderungen an Kunden	21.629,4	20.769,0	4,1 %
Primärmittel	20.632,9	19.700,3	4,7 %
hievon verbriefte Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	4.171,5	3.660,0	14,0 %
Eigenkapital	4.373,4	4.115,6	6,3 %
Betreute Kundengelder	43.593,5	40.158,0	8,6 %

Anrechenbare Eigenmittel in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Hartes Kernkapital	3.850,4	3.609,4	6,7 %
Kernkapital	3.870,4	3.659,4	5,8 %
Eigenmittel	4.199,9	3.991,8	5,2 %
Harte Kernkapitalquote	19,89 %	19,25 %	0,64 %-P.
Kernkapitalquote	19,99 %	19,52 %	0,47 %-P.
Gesamtkapitalquote	21,70 %	21,29 %	0,41 %-P.

Kennzahlen	2025	2024	Veränd.
Liquidity Coverage Ratio	183,89 %	173,63 %	10,26 %-P.
Net Stable Funding Ratio	128,68 %	129,99 %	-1,31 %-P.
Leverage Ratio	12,32 %	12,09 %	0,23 %-P.
Risk-Earning-Ratio	9,51 %	10,47 %	-0,96 %-P.
Non-Performing Loans Ratio	2,78 %	3,56 %	-0,78 %-P.
Wertberichtigungsquote	0,28 %	0,32 %	-0,04 %-P.
Cost-Income-Ratio	42,84 %	42,47 %	0,37 %-P.
Return on Equity vor Steuern	11,27 %	11,95 %	-0,68 %-P.
Return on Equity nach Steuern	8,79 %	9,49 %	-0,70 %-P.

Ressourcen	2025	2024	Veränd.
Durchschnittl. gewichteter Mitarbeiterstand	2.163	2.227	-64
Anzahl der Geschäftsstellen	165	178	-13

Oberbank Konzernüberblick

Kennzahlen der Oberbank-Aktien	2025	2024
Anzahl Stamm-Stückaktien	70.614.600	70.614.600
Höchstkurs Stammaktie in €	76,20	70,60
Tiefstkurs Stammaktie in €	69,40	64,60
Schlusskurs Stammaktie in €	76,20	69,80
Marktkapitalisierung in Mio. €	5.380,83	4.928,90
IFRS-Ergebnis je Aktie in €	5,27	5,37
Dividende je Aktie in € ¹⁾	1,35	1,15
Kurs-Gewinn-Verhältnis Stammaktie	14,46	13,00

¹⁾ Für das Geschäftsjahr 2025 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung 2026 die Ausschüttung einer Dividende von 1,35 Euro vor.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre!

2025 wird als das dritte Rezessionsjahr in Folge in die österreichische Wirtschaftsgeschichte eingehen. In unseren Märkten Ungarn, Slowakei und Tschechien hingegen lief es wesentlich besser. Das deutlich gesunkene Zinsniveau entfaltet jetzt aber zunehmend seine Wirkung, es hat zwar unser Zinsergebnis etwas reduziert, auf der anderen Seite aber das Kreditwachstum beflügelt. Das stimmt uns zuversichtlich, dass wir 2026 die Rezession endlich überwinden.

Wir waren schon zum Halbjahr 2025 sehr positiv für die weitere Geschäftsentwicklung, diese Erwartungshaltung wurde mehr als erfüllt. Das operative Geschäft ist hervorragend gelaufen, wir haben ein neuerliches Rekordergebnis erwirtschaftet!

In Summe ist das Geschäftsjahr exzellent gelaufen. Trotz der Rückgänge im Zins- und Beteiligungsergebnis konnten wir durch eine zweistellige Steigerung der Provisionen, ein ausgezeichnetes Risikoergebnis und den leicht gesunkenen Verwaltungsaufwand das Ergebnis vor Steuern erneut steigern.

Hinweis: Alle nachstehenden Zahlenvergleiche beziehen sich auf den Zeitraum 31.12.2024 bis 31.12.2025.

Starkes Kreditwachstum: Volumen um + 4,1 % auf 21,6 Mrd. Euro gestiegen.

Die Kreditnachfrage sowohl von Unternehmen als auch Privaten hat deutlich angezogen. Mit einem Plus von ca. 20 % in der Neuvergabe, konnte das Kreditvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 860,4 Mio. Euro 21,6 Mrd. Euro gesteigert werden. Im Firmenkundengeschäft wuchs das Finanzierungsvolumen um + 4,6 % auf 17,9 Mrd. Euro. Das Zinsergebnis spiegelt das deutlich gesunkene Zinsniveau und reduzierte sich um 5,3 % auf 621,1 Mio. Euro.

Exzellentes Risikomanagement: NPL-Quote 2,78 %

Wir sind stolz auf unser kerngesundes und breit diversifiziertes Kreditportfolio. Die Risikovorsorgen konnten von 68,7 Mio. Euro auf 59,1 Mio. Euro weiter verringert werden. Die NPL-Quote hat sich um 0,78 Prozentpunkte auf 2,78 % weiter verbessert, damit liegen wir im Vergleich zu zahlreichen Mitbewerbern deutlich besser.

Primärmittel auf neuem Höchststand: + 4,7 % auf 20,6 Mrd. Euro

Noch wichtiger als das Kreditwachstum sind die Primärmittel, sie sind die Basis des Bankgeschäfts. Die Primärmittel sind im Jahresvergleich erneut stärker als die Kredite gewachsen. Mit einem Plus von 932,6 Mio. Euro auf 20,6 Mrd. Euro erreichen sie einen neuen Höchststand. Ergänzt um die Volumina auf den Wertpapierdepots erreichen die betreuten Kundengelder einen Rekordwert von 43,6 Mrd. Euro.

Hervorragendes Dienstleistungsgeschäft: + 12,6 % Provisionsergebnis

Unser Private Banking ist längst ein relevanter Player am Markt und bleibt auf Erfolgskurs. Die Wertpapierprovisionen haben um + 17,8 % auf 81,0 Mio. Euro zugelegt. Auch die Zahlungsverkehrsprovisionen waren mit einem Plus von + 10,1 % auf 80,9 Mio. Euro erneut sehr stark. In Summe ist es das beste Provisionsergebnis in der Geschichte der Bank.

Jahresüberschuss vor Steuern 477,1 Mio. Euro neuerlich auf Rekordniveau

In Summe stieg der Jahresüberschuss vor Steuern um + 0,1 % auf 477,1 Mio. Euro. Die Steuern von Einkommen und Ertrag sind um 7,2 % auf 105 Mio. Euro gestiegen, der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt 372,0 Mio. Euro.

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Eigenkapital legt um weitere 6,3 % auf 4,4 Mrd. Euro zu

Mit einer Kernkapitalquote von knapp 20 % und einer Gesamtkapitalquote von 21,7 % befindet sich die Oberbank im Spitzenfeld der europäischen Universalbanken. Auf dieser ausgezeichneten Eigenkapitalbasis können wir unseren erfolgreichen Wachstumskurs fortsetzen! Das A-Rating von Standard & Poor's bestätigt die Risikotragfähigkeit, die Stabilität und die Bonität der Oberbank.

Dividendenerhöhung angestrebt

Aufgrund des guten Ergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende auf 1,35 Euro je Aktie vorschlagen.

Nachhaltigkeit

Die Oberbank bekennt sich klar zum 1,5°C-Ziel des Pariser Klimaabkommens und richtet die Klimastrategie auf die Dekarbonisierung des Kreditportfolios danach aus. Für die drei zentralen Assetklassen Commercial Real Estate, Residential Mortgages und Business Loans wurden konkrete, messbare Ziele bis 2030 definiert. Entsprechende Maßnahmen wurden eingesteuert, so sind im Bereich Commercial Real Estate Finanzierungskonditionen mit Energieeffizienzanforderungen verknüpft worden. In der Asset Klasse Business Loans adressiert ein spezifisches Betreuungskonzept die treibhausgasintensivsten Unternehmen.

Wir sind stolz auf unsere ausgezeichneten Nachhaltigkeitsratings: Mit unserem ISS ESG Prime Rating gehören wir zu den besten der rund 280 gerateten Regionalbanken weltweit. Zudem zählt die Oberbank mit einem MSCI ESG Rating von AA global zu den Leadern. Die Oberbank Aktie hat ihren Platz im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX der Wiener Börse auch 2025 bestätigt.

2025 war für die Oberbank insgesamt ein sehr erfreuliches Jahr

Im Mai haben wir unserer Hauptversammlung und in weiterer Folge unseren Mitarbeiter:innen in allen Märkten unsere Strategie 2030 präsentiert und damit die Weichen für die Zukunft gestellt.

Ich blicke mit Zuversicht auf diese Strategieperiode, die Oberbank ist strukturell so gut aufgestellt wie noch nie. Uns zeichnet ein starker Zusammenhalt aus – vom Vorstand bis zur Belegschaftsvertretung. Wir ziehen alle an einem Strang!

Aber der größte Schutz unseres Erfolgs und unserer Unabhängigkeit ist das Vertrauen und die Treue unserer Kund:innen, Aktionär:innen und Mitarbeiter:innen!

Begleiten Sie uns bitte auch weiterhin auf unserem Weg!

Linz, am 12. März 2026



Generaldirektor Dr. Franz Gasselsberger, MBA
Vorsitzender des Vorstands

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Konjunktur – das Jahr der Zölle!

Kaum ein Jahr der jüngeren Geschichte wird wohl ähnlich intensiv in die Annalen eingehen wie das Jahr 2025. Das erste Jahr der zweiten Präsidentschaft von Donald Trump führte für viele zu unerwarteten, disruptiven Ereignissen. Die neue Doktrin „America first“ wurde von der Administration Trump mit großer Intensität zum Leben erweckt. Der Umgang mit Zöllen als Druckmittel auf andere Länder sollte sich als die prägende Maßnahme der USA erweisen. Der 2. April – von Trump als Liberation Day bezeichnet – war der Startschuss für zum Teil nicht nachvollziehbare Zölle für Nationen, mit denen die USA Handel trieben. Häufig wurden in der ersten Phase extreme Zahlen genannt, die dann in Verhandlungen auf ein für beide Seiten erträgliches Niveau reduziert wurden. Trump kam so seinem ihm vorausseilenden Ruf als Dealmaker einmal mehr nach.

Wirtschaftlich zeigten sich die USA 2025 robust. Mit einem Wachstum von 2,1 % (Prognose IMF Jänner 2026) lag man z. B. deutlich über dem Euroraum. Das große Problem der USA blieb und bleibt die hohe Staatsverschuldung. Auch wenn Trump mit den Zolleinnahmen monatlich ca. 30 Mrd. USD generiert, wird das Staatsdefizit damit nicht nennenswert eingedämmt werden können.

Der internationale Handel wurde zwar durch die Zollwirrnisse beeinträchtigt, der weltweiten Konjunktur konnte dieses Thema jedoch keine Kratzer zufügen. Die Weltwirtschaft wuchs um 3,3 % (Prognose IMF Jänner 2026) und lag damit ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres.

Große Wachstumstreiber lagen abermals in Asien. China und insbesondere auch Indien wuchsen deutlich stärker als die westliche Hemisphäre. Mit 5 % bzw. mehr als 7 % zeigten diese beiden Nationen, dass sie inzwischen fest unter den Global Playern verankert sind (Prognose IMF Jänner 2026).

Die Eurozone wuchs um 1,4 % (Prognose IMF Jänner 2026), wobei die Zahlen zwischen den einzelnen Staaten stark divergierten. Das ehemalige Zugpferd Deutschland lahmte ein weiteres Mal und kam 2025 über 0,2 % (Prognose IMF Jänner 2026) Wachstum nicht hinaus. Österreich lag mit 0,5 % Wachstum (Prognose WIFO Dezember 2025) nicht wesentlich über dem Nachbarn Deutschland. Die Spitzenreiter in der EU waren Länder wie Polen oder Spanien mit Wachstumsraten von über 3 % bzw. 2 % (Prognose EU-Kommission November 2025 und Prognose IMF Jänner 2026).

Für die Entwicklung in Europa war der andauernde Krieg in der Ukraine ein belastendes Thema. In Deutschland konnte die wirtschaftliche Zuversicht durch die Ankündigung eines großen staatlichen Investitionspakets zwischenzeitlich gehoben werden. Allerdings wurden gegen Ende des Jahres die Forderungen nach einer raschen Umsetzung dieser angekündigten Maßnahmen immer lauter.

Inflation – Rückgänge auf breiter Front

2025 setzte sich der Trend sinkender Inflationszahlen fort. Im Euroraum sank die Inflationsrate 2025 auf 1,9 % (EU-Kommission Jänner 2026). Wie aber schon in den Vorjahren zeigte sich, dass die Werte in den einzelnen Ländern stark unterschiedlich ausfielen.

An der Spitze lag die Slowakei mit 4,1 %, am Ende der Skala Zypern mit 0,1 % Teuerung. Österreich verharrte konstant im oberen Drittel und schloss mit einem Jahreswert von 3,8 % als das Land mit der dritthöchsten Inflation der Eurozone ab.

In den anderen Märkten der Oberbank bewegte sich die Inflation zwischen 3,3 % in Ungarn und 1,8 % in Tschechien. Deutschland hatte die Teuerung mit 2 % gut im Griff.

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Zinsen auf dem Rückzug

Die großen Notenbanken EZB und FED bestritten das Zinsjahr zwar in unterschiedlichen Geschwindigkeiten, aber der Trend zeigte in die gleiche Richtung: nach unten. Die EZB setzte ihren Zinssenkungszyklus 2025 fort und reduzierte die Leitzinsen viermal. Zum Jahresende lag damit der Zinssatz für Einlagen bei der EZB bei 2,0 %. Die EZB folgte damit der Entwicklung der Inflation in der Eurozone. Das Ziel, die Inflationsrate langfristig um 2,0 % zu halten, wurde mit den Senkungen unterstützt.

Deutlich später stieg die US-Notenbank FED in die Phase der Zinssenkungen ein. Die erste Senkung seit längerer Zeit wurde im September beschlossen, im Oktober und Dezember folgten zwei weitere Zinsschritte in der Höhe von jeweils 0,25 %. Damit lag das Zinsband der US-Notenbank am Jahresende 2025 bei 3,50 % bis 3,75 %. Überschattet war das Notenbankjahr in den USA von zum Teil heftigen Angriffen des US-Präsidenten auf den Vorsitzenden der FED, Jerome Powell. Der Präsident forderte unverblümt starke Zinssenkungen ein und warf Powell vor, zu langsam und zu träge zu agieren. Vielerorts löste dies Diskussionen über die Unabhängigkeit von Notenbanken in ihren Entscheidungen aus.

In Tschechien wurden die Leitzinsen im abgelaufenen Jahr zweimal gesenkt. Am Jahresende lagen sie bei 3,5 % nach einem Jahresstart von 4,0 %. Damit setzte die CNB (Česká národní banka) ihren eingeschlagenen Zinssenkungspfad bis Mitte des Jahres fort. Anders als in der Eurozone oder in Tschechien verhielt sich die MNB (Magyar Nemzeti Bank). Sie beließ den Leitzins das ganze Jahr hindurch unverändert bei 6,5 %.

Der Dollar im freien Fall

Eine der größten Bewegungen seit langer Zeit verzeichnete der US-Dollar zum Euro im Jahr 2025. Mit in der Spitze mehr als 15 % Abwertung zeigte der US-Dollar deutliche Schwäche. Das Zollthema, die Zinsentwicklungen und die über weite Teile des Jahres unberechenbare Entwicklung im internationalen Handel hinterließen deutliche Spuren.

Kapitalmärkte – leicht steigende Zinsen

Nach dem Abschluss der Normalisierung der Zinskurve zeigte sich bei den Zinsen für längere Laufzeiten im Jahresverlauf eine leichte Aufwärtstendenz. Die 10-jährigen Euro-Swap-Zinssätze bewegten sich von 2,38 % zu Jahresbeginn auf 2,92 % am Jahresende. Vermehrt ins Rampenlicht geriet 2025 das Thema der steigenden Staatsverschuldung. Dies führte zu einem generellen Anstieg am langen Ende der Zinskurve. So stiegen die Renditen der österreichischen Staatsanleihen mit zehn Jahren Laufzeit von 2,8 % am Jahresanfang auf 3,11 % zum Jahreswechsel. Die kurzfristigen Zinssätze im Euroraum (3-Monats-Euribor) sanken von 2,74 % auf 2,03 % zu Jahresende.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Erfolgszahlen in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Zinsergebnis	621,2	656,3	-5,3 %
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-59,1	-68,7	-14,1 %
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	62,0	82,0	-24,3 %
Provisionsergebnis	231,8	205,9	12,6 %
Verwaltungsaufwand	-401,8	-402,7	-0,2 %
Jahresüberschuss vor Steuern	477,1	476,8	0,1 %
Jahresüberschuss nach Steuern	372,0	378,8	-1,8 %

Hervorragendes operatives Geschäft

Bereits zum Halbjahr 2025 war man sehr positiv für die weitere Geschäftsentwicklung gestimmt, diese Erwartungshaltung wurde mehr als erfüllt. Das operative Geschäft ist hervorragend gelaufen und es wurde ein neuerliches Rekordergebnis erwirtschaftet.

In Summe ist das Geschäftsjahr exzellent gelaufen. Trotz der Rückgänge im Zins- und Beteiligungsergebnis konnte durch eine zweistellige Steigerung der Provisionen, ein ausgezeichnetes Risikoergebnis und den leicht gesunkenen Verwaltungsaufwand das Ergebnis vor Steuern erneut gesteigert werden. Alle nachstehenden Zahlenvergleiche beziehen sich auf den Zeitraum 31.12.2024 bis 31.12.2025.

Starkes Kreditwachstum: Volumen um + 4,1 % auf 21,6 Mrd. Euro gestiegen.

Die Kreditnachfrage sowohl von Unternehmen als auch Privaten hat deutlich angezogen. Mit einem Plus von ca. 20 % in der Neuvergabe, konnte das Kreditvolumen im Vergleich zum Vorjahr um 860,5 Mio. Euro auf 21,6 Mrd. Euro gesteigert werden. Im Firmenkundengeschäft wuchs das Finanzierungsvolumen um + 4,6 % auf 17,9 Mrd. Euro. Das Zinsergebnis spiegelt das deutlich gesunkene Zinsniveau und reduzierte sich um 5,3 % auf 621,2 Mio. Euro.

Exzellentes Risikomanagement: NPL-Quote 2,78 %

Stolz ist man auf das kerngesunde und breit diversifizierte Kreditportfolio. Die Risikovorsorgen konnten von 68,7 Mio. Euro auf 59,1 Mio. Euro weiter verringert werden. Die NPL-Quote hat sich um 0,78 Prozentpunkte auf 2,78 % weiter verbessert, damit liegt man im Vergleich zu zahlreichen Mitbewerbern deutlich besser.

Primärmittel auf neuem Höchststand: + 4,7 % auf 20,6 Mrd. Euro

Noch wichtiger als das Kreditwachstum sind die Primärmittel, sie sind die Basis des Bankgeschäfts. Die Primärmittel sind im Jahresvergleich erneut stärker als die Kredite gewachsen. Mit einem Plus von 932,6 Mio. Euro auf 20,6 Mrd. Euro erreichen sie einen neuen Höchststand. Ergänzt um die Volumina auf den Wertpapierdepots erreichen die betreuten Kundengelder einen Rekordwert von 43,6 Mrd. Euro.

Hervorragendes Dienstleistungsgeschäft: + 12,6 % Provisionsergebnis

Das Private Banking ist längst ein relevanter Player am Markt und bleibt auf Erfolgskurs. Die Wertpapierprovisionen haben um + 17,8 % auf 81,8 Mio. Euro zugelegt. Auch die Zahlungsverkehrsprovisionen waren mit einem Plus von + 10,1 % auf 81,0 Mio. Euro erneut sehr stark. In Summe ist es das beste Provisionsergebnis in der Geschichte der Bank.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Jahresüberschuss vor Steuern 477,1 Mio. Euro neuerlich auf Rekordniveau

In Summe stieg der Jahresüberschuss vor Steuern um + 0,1 % auf 477,1 Mio. Euro. Die Steuern von Einkommen und Ertrag sind um 7,2 % auf 105 Mio. Euro gestiegen, der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt 372,0 Mio. Euro.

Eigenkapital legt um weitere 6,3 % auf 4,4 Mrd. Euro zu

Mit einer Kernkapitalquote von knapp 20 % und einer Gesamtkapitalquote von 21,7 % befindet sich die Oberbank im Spitzenfeld der europäischen Universalbanken. Auf dieser ausgezeichneten Eigenkapitalbasis kann der erfolgreiche Wachstumskurs fortgesetzt werden. Das A-Rating von Standard & Poor's bestätigt die Risikotragfähigkeit, die Stabilität und die Bonität der Oberbank.

Dividendenerhöhung angestrebt

Aufgrund des guten Ergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Erhöhung der Dividende auf 1,35 Euro je Aktie vorschlagen.

Gewinnverteilungsvorschlag

Der verteilungsfähige Gewinn wird anhand des Jahresabschlusses der Muttergesellschaft des Konzerns, der Oberbank AG, festgestellt. Der Jahresüberschuss der Oberbank AG betrug im Geschäftsjahr 2025 292,5 Mio. Euro. Nach Rücklagendotation von 197,2 Mio. Euro und nach Zurechnung des Gewinnvortrags von 0,2 Mio. Euro ergibt sich ein verwendungsfähiger Bilanzgewinn von 95,6 Mio. Euro. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung wird vorgeschlagen, eine Dividende von Euro 1,35 je bezugsberechtigter Aktie auszuschütten. Daraus ergibt sich bei 70.614.600 Stammaktien ein Ausschüttungsbetrag von 95,3 Mio. Euro. Weiters schlägt der Vorstand vor, den verbleibenden Rest von 224.924,95 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzzahlen in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Bilanzsumme	29.364,8	28.382,6	3,5 %
Forderungen an Kunden	21.629,4	20.769,0	4,1 %
Primärmittel	20.632,9	19.700,3	4,7 %
hievon Spareinlagen	1.007,5	1.162,1	-13,3 %
hievon verbriefte Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	4.171,5	3.660,0	14,0 %
Eigenkapital	4.373,4	4.115,6	6,3 %
Betreute Kundengelder	43.593,5	40.158,0	8,6 %

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme im Konzern hat sich im Vergleich zum 31.12.2024 um 982,2 Mio. Euro / 3,5 % auf 29.364,8 Mio. Euro erhöht. Die Veränderung wurde vor allem von den Forderungen an Kunden und den Finanzanlagen verursacht.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Bilanzaktiva

Die Barreserve hat sich von 2.803,4 Mio. Euro um -374,2 Mio. Euro auf 2.429,2 Mio. Euro verringert.

Die Forderungen an Kreditinstitute sind um -26,0 Mio. Euro / -7,3 % auf 331,5 Mio. Euro gesunken.

Bei den Forderungen an Kunden wurde gegenüber dem Vorjahresende ein Wachstum von 860,5 Mio. Euro um 4,1 % auf 21.629,4 Mio. Euro verzeichnet. Die Erhöhung der Finanzanlagen um 491,1 Mio. Euro bzw. 12,6 % auf 4.394,3 Mio. Euro ist vor allem auf die Veränderung bei den festverzinslichen Wertpapieren zurückzuführen. Diese sind von 2.034,5 Mio. Euro um

464,6 Mio. Euro / 22,8 % auf 2.499,1 Mio. Euro gestiegen.

Die Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere sind von 274,0 Mio. Euro um -17,6 Mio./ -6,4 % auf 256,4 Mio. Euro gesunken. Die Anteile an verbundenen Unternehmen sind von 92,0 Mio. Euro um -30,7 Mio. / -33,4 % auf 61,3 Mio. Euro gesunken. Die at-Equity-Beteiligungen sind von 1.245,9 Mio. Euro um 52,1 Mio. / 4,2 % auf 1.298,0 Mio. Euro gestiegen. Die sonstigen Beteiligungen erhöhten sich von 256,8 Mio. Euro um 22,7 Mio. Euro / 8,8 % auf 279,5 Mio. Euro.

Bilanzpassiva

Die Primäreinlagen sind von 19.700,3 Mio. Euro auf 20.632,9 Mio. Euro gestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um -106,2 Mio. Euro / -2,8 % auf 3.697,7 Mio. Euro verringert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden stiegen um 421,0 Mio. Euro / 2,6 % auf 16.461,3 Mio. Euro, die verbrieften Verbindlichkeiten stiegen um 461,4 Mio. Euro / 14,6 % auf 3.623,8 Mio. Euro und das Nachrangkapital erhöhte sich um 50,1 Mio. Euro / 10,1 % auf 547,7 Mio. Euro.

Die Rückstellungen lagen mit 245,1 Mio. Euro um -58,9 Mio. Euro unter dem Wert zum 31.12.2024.

Das Eigenkapital stieg um 257,8 Mio. Euro / 6,3 % auf 4.373,4 Mio. Euro.

Anrechenbare Eigenmittel in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Hartes Kernkapital	3.850,4	3.609,4	6,7 %
Kernkapital	3.870,4	3.659,4	5,8 %
Eigenmittel	4.199,9	3.991,8	5,2 %
Harte Kernkapitalquote	19,89 %	19,25 %	0,64 %-P.
Kernkapitalquote	19,99 %	19,52 %	0,47 %-P.
Gesamtkapitalquote	21,70 %	21,29 %	0,41 %-P.

Die Harte Kernkapitalquote erhöhte sich im Jahresabstand von 19,25 % um 0,64 %-Punkte auf 19,89 %. Das anrechenbare harte Kernkapital hat sich um 6,7 % erhöht.

Die Kernkapitalquote erhöhte sich im Jahresabstand von 19,52 % um 0,47 %-Punkte auf 19,99 %.

Die Gesamtkapitalquote erhöhte sich im Jahresabstand von 21,29 % um 0,41 %-Punkte auf 21,70 %.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Kennzahlen	2025	2024
Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrag-Relation) in % ¹⁾	42,84	42,47
RoE (Eigenkapitalrendite) vor Steuern in % ²⁾	11,27	11,95
RoE (Eigenkapitalrendite) nach Steuern in % ³⁾	8,79	9,49
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko / Zinsüberschuss) in % ⁴⁾	9,51	10,47
Non-Performing Loan Ratio in % ⁵⁾	2,78	3,56
Wertberichtigungsquote in % ⁶⁾	0,28	0,32
Ergebnis pro Aktie in € ⁷⁾⁸⁾	5,27	5,37

1) Verwaltungsaufwendungen in Relation zum Zins-, at Equity-, Provisions-, Handelsergebnis und Sonstigen betrieblichen Erfolg

2) Jahresüberschuss vor Steuern in Relation zum durchschnittlichen Eigenkapital

3) Jahresüberschuss nach Steuern in Relation zum durchschnittlichen Eigenkapital

4) Risikovorsorgen im Kreditgeschäft in Relation zum Zinsergebnis

5) Non-Performing Loans / Loans

6) Risikovorsorgen betreffend Kunden in Relation zu Forderungen an Kunden

7) Jahresüberschuss nach Steuern in Relation zu durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien

8) Das verwässerte Ergebnis pro Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie, da keine Finanzinstrumente mit Verwässerungseffekt ausgegeben wurden (siehe auch Note 11).

Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Verwendung von Finanzinstrumenten wird im Anhang des Oberbank Konzerns detailliert dargestellt.

Aktien und Aktionärsstruktur

Selbstständigkeit und Unabhängigkeit haben für die Oberbank oberste Priorität. Abgesichert werden sie durch eine hohe Ertragskraft, eine vernünftige Risikopolitik und Aktionär:innen, die Interesse an der Unabhängigkeit der Oberbank haben. Einzelnen Aktionär:innen der Oberbank ist eine direkte oder indirekte Beherrschung im Alleingang nicht möglich. Zwischen der BKS und der BTV besteht eine Syndikatsvereinbarung, die die Sicherstellung der Eigenständigkeit der Oberbank zum Ziel hat. Weiters ist die Mitarbeiterbeteiligung ein zusätzliches stabilisierendes Element.

Oberbank Stammaktie 2025

Die Oberbank Stammaktie wies im Jahr 2025 eine starke Entwicklung auf. Die Kursentwicklung lag bei +9,17 %. Inklusiv Dividende lag die Performance bei +10,98 %. Die Börsenkapitalisierung der Oberbank belief sich Ende 2025 auf 5.380,83 Mio. Euro, gegenüber 4.928,90 Mio. Euro zum Vorjahresultimo.

Kennzahlen der Oberbank-Aktien	2025	2024
Anzahl Stamm-Stückaktien	70.614.600	70.614.600
Höchstkurs Stammaktie in €	76,20	70,60
Tiefstkurs Stammaktie in €	69,40	64,60
Schlusskurs Stammaktie in €	76,20	69,80
Marktkapitalisierung in Mio. €	5.380,83	4.928,90
IFRS-Ergebnis je Aktie in €	5,27	5,37
Dividende je Aktie in € ¹⁾	1,35	1,15
Kurs-Gewinn-Verhältnis Stammaktie	14,46	13,00

¹⁾ Für das Geschäftsjahr 2025 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung 2026 die Ausschüttung einer Dividende von 1,35 Euro vor.

Stetiger Wertzuwachs

Die Oberbank Stammaktie notiert seit 1.7.1986 an der Wiener Börse, seither verläuft ihr Wertzuwachs erfreulich: Aktionär:innen, die 1986 die Oberbank-Aktie zeichneten und bei allen Kapitalerhöhungen teilgenommen haben, erzielten unter Berücksichtigung der Dividendenzahlungen eine durchschnittliche Rendite von 9,46 % pro Jahr (vor Abzug der Kapitalertragsteuer). In der 146. ordentlichen Hauptversammlung am 19.05.2026 wird die Ausschüttung einer im Vergleich zum Vorjahr um 0,20 Euro erhöhten Dividende von 1,35 Euro je bezugsberechtigter Aktie vorgeschlagen.

Oberbank Gesamtbankrating und hypothekarischer Deckungsstock

Standard & Poor's hat auch 2025 das Rating unverändert belassen. Das Instituts-Rating blieb weiterhin auf dem sehr guten A mit einem stabilen Ausblick. Auch für den Hypothekarischen Deckungsstock wurde die Höchststufe von AAA (mit stabilem Ausblick) bestätigt. Damit wurde die Stabilität der Oberbank erneut unterstrichen.

Investor Relations

Aktionärsstruktur der Oberbank per 31.12.2025	Gesamt
BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck (inkl. BTV 2000)*	16,45 %
BKS Bank AG, Klagenfurt (inkl. Unterordnungssyndikat mit BVG)**	14,74 %
G3B Holding AG, Wien	1,62 %
Mitarbeiter:innen	5,04 %
CABO Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Wien	23,76 %
UniCredit Bank Austria AG, Wien	3,41 %
Streubesitz	34,98 %

* Die BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H. (BTV 2000), eine 100%ige Konzerngesellschaft der BTV Vier Länder Bank AG, hält 2,62 % an der Oberbank AG.

** Die Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H. (BVG) hält 0,58 % an der Oberbank AG.

Das Grundkapital der Oberbank unterteilt sich in 70.614.600 auf den Inhaber lautende Stammstückaktien, die unter der ISIN AT0000625108 an der Wiener Börse notieren. Größte Einzelaktionärin ist die CABO Beteiligungsgesellschaft m.b.H., eine 100 %ige Konzerntochter der UniCredit Bank Austria. Der Streubesitz (34,98 % der Oberbank-Stammaktien) wird von Unternehmen, institutionellen Investoren und privaten Aktionär:innen gehalten.

Kommunikation und Aktionärsbeziehung

Die Oberbank informiert ausführlich im Rahmen der Quartals- und Jahresberichterstattung über ihre Finanz- und Ertragslage. Auch über die Website www.oberbank.at wird ein laufender Informationsfluss sichergestellt. Mit der Einladung zur jährlichen Hauptversammlung sind die Aktionär:innen aufgerufen, direkt mit Vorstand und Aufsichtsrat in Kontakt zu treten. Potenziell kursrelevante Ereignisse werden von der Oberbank über navigator.presetext.com in der Rubrik Insiderinformationen veröffentlicht. Im Geschäftsjahr 2025 erfolgte eine solche Meldung.

Investor Relations-Ansprechpartner: **Mag.(FH) Gernot Schrotter, CFA**
Telefon: +43 732 78 02-37533
gernot.schrotter@oberbank.at
www.oberbank.at

Finanzkalender 2026

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2025	09.04.2026
Nachweisstichtag der 146. ordentlichen Hauptversammlung 2025	09.05.2026
146. ordentliche Hauptversammlung Aktionäre der Oberbank AG	19.05.2026
Ex-Dividendentag – Dividende für das Geschäftsjahr 2025	21.05.2026
Nachweisstichtag Dividende – Dividende für das Geschäftsjahr 2025	22.05.2026
Dividendenzahltag – Dividende für das Geschäftsjahr 2025	26.05.2026

Veröffentlichung der Quartalsberichte

1. Quartal	19.05.2026
1. Halbjahr	26.08.2026
1. bis 3. Quartal	26.11.2026

Abstimmungsergebnisse zur 145. ordentlichen Hauptversammlung der Oberbank AG am 13. Mai 2025

- TOP 2:** Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2024
JA: 42.971.438 Stimmen; NEIN: 2.742 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.297.594 Stimmen
- TOP 3:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
JA: 42.847.355 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.288.159 Stimmen
- TOP 4:** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
König: JA: 42.792.585 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Zahlbruckner: JA: 42.795.161 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Bogner: JA: 61.984.025 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 154.942 Stimmen
Burtscher: JA: 42.796.041 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Czerny: JA: 42.798.001 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Leitl-Staudinger: JA: 42.801.551 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Franz Peter Mitterbauer: JA: 42.801.541 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimme; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Pierer: JA: 42.741.086 Stimmen; NEIN: 48.650 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.365.305 Stimmen
Pilgram: JA: 42.803.365 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Stockbauer: JA: 42.803.365 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Pischinger: JA: 61.992.239 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 154.942 Stimmen
Kloibmüller: JA: 42.803.425 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.343.756 Stimmen
Braun: JA: 61.990.789 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 154.942 Stimmen
Grabner: JA: 61.918.389 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 154.942 Stimmen
Höchtel: JA: 61.919.689 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 154.942 Stimmen
Zeiss: JA: 61.919.289 Stimmen; NEIN: 9.430 Stimmen; ENTHALTUNG: 154.942 Stimmen

Investor Relations

TOP 5: Wahlen in den Aufsichtsrat

TOP 5a: Wahl Niss

JA:42.200.873 Stimmen; NEIN: 209.915 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.838.409 Stimmen

TOP 5b: Wahl Juhász

JA: 42.309.720 Stimmen; NEIN: 8.720 Stimmen; ENTHALTUNG:19.931.237 Stimmen

TOP 6: Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2026 und für den Fall, dass dies auf Grund der gesetzlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr 2026 erforderlich sein sollte, Wahl des Prüfers der (konsolidierten) Nachhaltigkeitsberichtserstattung für das Geschäftsjahr 2026

JA: 61.976.766 Stimmen; NEIN: 4.106 Stimmen; ENTHALTUNG: 267.434 Stimmen

TOP 7: Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2025

JA: 61.883.993 Stimmen; NEIN: 0 Stimmen; ENTHALTUNG: 281.971 Stimmen

TOP 8: Beschlussfassung über den Vergütungsbericht

JA: 42.547.397 Stimmen; NEIN: 92.639 Stimmen; ENTHALTUNG: 19.525.828 Stimmen

Segmentberichte

Die Segmentberichterstattung der Oberbank unterscheidet die Segmente Firmenkunden, Privatkunden, Financial Markets und Sonstiges (Primärsegmente).

Das Segment Firmenkunden umfasst Unternehmen, den Leasing-Teilkonzern und selbstständig Erwerbstätige. Ausgenommen davon sind jene selbstständig Erwerbstätige im Markt Österreich, die nicht im Firmenbuch eingetragen sind und bei der Oberbank eine Verbindlichkeit von unter 1 Mio. Euro haben.

Das Segment Privatkunden beinhaltet das Ergebnis der Geschäftsbeziehungen mit Privatpersonen, unselbständig Erwerbstätigen sowie selbstständig Erwerbstätigen im Markt Österreich, die nicht im Firmenbuch eingetragen sind und bei der Oberbank eine Verbindlichkeit von unter 1 Mio. Euro haben.

Im Segment Financial Markets werden das Ergebnis der Beteiligungen und der Handelstätigkeit sowie das Zinsergebnis aus der Fristentransformation und der Bilanzstruktur dargestellt.

Im Segment Sonstiges werden Erträge und Aufwendungen, vor allem Gemeinkosten im Bereich Sach- und Personalaufwand sowie Abschreibungsaufwendungen, deren Zuordnung oder Verteilung auf andere Segmente nicht sinnvoll erscheint, ausgewiesen.

Segmentüberblick 2025 in Mio. €	Firmen- kunden	Privat- kunden	Financial Markets	Sonstiges	Konzern-GuV 2025
Zinsergebnis	459,5	171,2	-9,4		621,2
Erträge aus at Equity bewerteten Unternehmen			62,0		62,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-57,7	-1,4			-59,1
Provisionsergebnis	123,9	107,8			231,8
Handelsergebnis	-0,6		7,7		7,1
Verwaltungsaufwand	-217,2	-140,7	-11,6	-32,4	-401,8
Sonstiger betrieblicher Erfolg	-6,6	6,8	15,0	0,5	15,8
Außerordentliches Ergebnis					
Jahresüberschuss vor Steuern	301,3	143,8	63,9	-31,9	477,1
Return on Equity vor Steuern	10,66 %	36,75 %	6,3 %		11,3 %
Cost-Income-Ratio	37,7 %	49,23 %	15,33 %		42,8 %

Die Oberbank hat, bedingt durch ihren Regionalbankcharakter, ein begrenztes geografisches Einzugsgebiet. Auf eine Geschäftszuordnung nach geografischen Merkmalen wird daher wegen untergeordneter Bedeutung verzichtet.

Das zugeordnete Eigenkapital wird mit dem aus den vergangenen 120 Monaten ermittelten durchschnittlichen Zehn-Jahres-Swap-Satz verzinst und als Eigenkapitalveranlagungsertrag im Zinsbereich ausgewiesen. Die Verteilung des zugeordneten bilanziellen Eigenkapitals erfolgt nach dem regulatorischen Eigenkapitalerfordernis der Segmente.

Segmentberichte

Segment Firmenkunden in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Zinsergebnis	459,5	500,9	-8,3 %
Erträge aus at Equity bewerteten Unternehmen			
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-57,7	-67,4	-14,3 %
Provisionsergebnis	123,9	110,3	12,3 %
Handelsergebnis	-0,6	0,5	>-100%
Verwaltungsaufwand	-217,2	-216,9	0,1 %
Sonstiger betrieblicher Erfolg	-6,6	-5,4	21,5 %
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	
Jahresüberschuss vor Steuern	301,3	322,1	-6,5 %
Anteil am Jahresüberschuss vor Steuern	63,2 %	67,5 %	-4,4 %-P.
Ø Kredit- und Marktrisikoäquivalent (BWG)	13.964,7	13.245,6	5,4 %
Segmentvermögen	18.240,6	17.415,8	4,7 %
Segmentschulden	12.703,6	12.043,2	5,5 %
Ø zugeordnetes Eigenkapital	2.826,4	2.658,7	6,3 %
Return on Equity vor Steuern (RoE)	10,66 %	12,11%	-1,5 %-P.
Cost-Income-Ratio	37,70 %	35,77%	1,9 %-P.

Geschäftsverlauf 2025 im Überblick

Der Jahresüberschuss vor Steuern im Segment Firmenkunden fiel 2025 um -6,5 % auf 301,3 Mio. Euro.

Das Zinsergebnis ging um -8,3 % auf 459,5 Mio. Euro zurück. Der Provisionsüberschuss wuchs um 12,3 % auf 123,9 Mio. Euro.

Die Dotierung der Risikovorsorge reduzierte sich auf 57,7 Mio. Euro nach 67,4 Mio. Euro im Vorjahr.

Die Verwaltungsaufwendungen verzeichneten einen Anstieg um 0,1 % auf 217,2 Mio. Euro.

Der sonstige betriebliche Erfolg reduzierte sich auf -6,6 Mio. Euro, nach -5,4 Mio. Euro im Vorjahr.

Der RoE sank auf 10,7 %, die Cost-Income-Ratio verschlechterte sich auf 37,7 %.

Segmentberichte

Segment Privatkunden in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Zinsergebnis	171,2	222,6	-23,1 %
Erträge aus at Equity bewerteten Unternehmen			
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1,4	-1,4	-6,0 %
Provisionsergebnis	107,8	95,6	12,8 %
Handelsergebnis			
Verwaltungsaufwand	-140,7	-141,2	-0,3 %
Sonstiger betrieblicher Erfolg	6,8	-7,0	>-100%
Außerordentliches Ergebnis			
Jahresüberschuss vor Steuern	143,8	168,5	-14,7 %
Anteil am Jahresüberschuss vor Steuern	30,1 %	35,3 %	-5,2 %-P.
Ø Kredit- und Marktrisikoäquivalent (BWG)	1.933,1	2.014,6	-4,0 %
Segmentvermögen	3.796,2	3.712,9	2,2 %
Segmentsschulden	7.799,6	7.703,7	1,2 %
Ø zugeordnetes Eigenkapital	391,2	404,4	-3,2 %
Return on Equity vor Steuern (RoE)	36,75 %	41,68%	-4,9 %-P.
Cost-Income-Ratio	49,23 %	45,37%	3,9 %-P.

Geschäftsverlauf 2025 im Überblick

Der Jahresüberschuss vor Steuern im Segment Privatkunden ging 2025 um -14,7 % auf 143,8 Mio. Euro zurück.

Das Zinsergebnis sank um -23,1 % auf 171,2 Mio. Euro. Der Provisionsüberschuss stieg um 12,8 % auf 107,8 Mio. Euro. Die Dotierung der Risikovorsorge beträgt 1,4 Mio., so wie im Vorjahr.

Die Verwaltungsaufwendungen sind mit 140,7 Mio. Euro um -0,3 % niedriger als im Vorjahr. Der sonstige betriebliche Erfolg erhöhte sich auf 6,8 Mio. Euro, nach -7,0 Mio. Euro im Vorjahr.

Der RoE sank im Segment Privatkunden auf 36,8 %, die Cost-Income-Ratio verschlechterte sich auf 49,2 %.

Segmentberichte

Segment Financial Markets in Mio. €	2025	2024	Veränd.
Zinsergebnis	-9,4	-67,2	-85,9 %
Erträge aus at Equity bewerteten Unternehmen	62,0	82,0	-24,3 %
Risikovorsorge im Kreditgeschäft		0,1	-64,4 %
Provisionsergebnis			
Handelsergebnis	7,7	7,9	-2,1 %
Verwaltungsaufwand	-11,6	-11,5	0,3 %
Sonstiger betrieblicher Erfolg	15,0	1,9	>100%
Außerordentliches Ergebnis			
Jahresüberschuss vor Steuern	63,9	13,2	>100%
Anteil am Jahresüberschuss vor Steuern	13,4 %	2,8 %	10,6 %-P.
Ø Kredit- und Marktrisikoäquivalent (BWG)	5.011,8	4.619,1	8,5 %
Segmentvermögen	7.195,5	7.119,0	1,1 %
Segmentschulden	8.600,7	8.150,1	5,5 %
Ø zugeordnetes Eigenkapital	1.014,4	927,2	9,4 %
Return on Equity vor Steuern (RoE)	6,30 %	1,42%	4,9 %-P.
Cost-Income-Ratio	15,33 %	46,78%	-31,5 %-P.

Geschäftsverlauf 2025 im Überblick

Der Jahresüberschuss vor Steuern im Segment Financial Markets erhöhte sich auf 63,9 Mio. Euro. Im Segment Financial Markets verbesserte sich das Zinsergebnis von -67,2 Mio. Euro auf -9,4 Mio. Euro. Das Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen reduzierte sich auf 62,0 Mio. Euro, nach 82,0 Mio. Euro im Vorjahr. Das Handelsergebnis fiel um -2,1 % auf 7,7 Mio. Euro. Der sonstige betriebliche Erfolg erhöhte sich auf 15,0 Mio. Euro, nach 1,9 Mio. Euro im Vorjahr. Der RoE stieg auf 6,3 %, die Cost-Income-Ratio verbesserte sich auf 15,3 %.

Segment Sonstiges

Der Jahresfehlbetrag vor Steuern belief sich 2025 im Segment Sonstiges auf -31,9 Mio. Euro, nach -27,0 Mio. Euro im Vorjahr. Der Betrag setzt sich aus Erträgen und Aufwendungen, vor allem Gemeinkosten im Bereich Sachaufwand sowie Abschreibungsaufwendungen zusammen, deren Zuordnung oder Verteilung auf andere Segmente nicht sinnvoll erscheint.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr 2025

Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung in Tsd. €	2025	2024	Veränd. in Tsd. €	Veränd. in %
1. Zinsen und ähnliche Erträge	1.064.429	1.255.964	-191.535	-15,3
a) Zinserträge nach der Effektivzinsmethode	1.026.463	1.220.922	-194.459	-15,9
b) Sonstige Zinserträge	37.966	35.042	2.924	8,3
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-443.218	-599.655	156.437	-26,1
Zinsergebnis (3)	621.211	656.309	-35.098	-5,3
3. Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen (4)	62.045	82.004	-19.959	-24,3
4. Risikovorsorgen im Kreditgeschäft (5)	-59.052	-68.718	9.666	-14,1
5. Provisionserträge	254.795	226.902	27.893	12,3
6. Provisionsaufwendungen	-23.012	-20.999	-2.013	9,6
Provisionsergebnis (6)	231.783	205.903	25.880	12,6
7. Handelsergebnis (7)	7.132	8.455	-1.323	-15,6
8. Verwaltungsaufwand (8)	-401.834	-402.673	839	-0,2
9. Sonstiger betrieblicher Erfolg (9)	15.772	-4.468	20.240	>-100,0
a) Ergebnis aus finanz. Vermögenswerten FV/PL	28.658	8.988	19.670	>100,0
b) Ergebnis aus finanz. Vermögenswerten FV/OCI	-134	1.064	-1.198	>-100,0
c) Ergebnis aus finanz. Vermögenswerten AC	0	0	0	
d) Sonstiger betrieblicher Erfolg	-12.752	-14.520	1.768	-12,2
Jahresüberschuss vor Steuern	477.057	476.812	245	0,1
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag (10)	-105.027	-97.973	-7.054	7,2
Jahresüberschuss nach Steuern	372.030	378.839	-6.809	-1,8
davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens und den zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilseignern zuzurechnen	371.008	378.053	-7.045	-1,9
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	1.022	786	236	30,0

Konzernabschluss

Sonstiges Ergebnis in Tsd. €	2025	2024
Jahresüberschuss nach Steuern	372.030	378.839
Posten ohne Reklassifizierung in den Jahresüberschuss		
+/- Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste IAS 19	-4.957	-32.813
+/- Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste IAS 19	10.811	-20.835
+/- Ergebnisanteil aus der Anwendung der Equity Methode	-2.487	4.792
+/- Erfolgsneutrale Bewertungsänderungen des eigenen Kreditrisikos IFRS 9	7.248	-5.064
+/- Latente Steuern auf erfolgsneutrale Bewertungsänderungen des eigenen Kreditrisikos IFRS 9	-8.836	-18.688
+/- Erfolgsneutrale Bewertungsänderungen von Eigenkapitalinstrumenten IFRS 9	2.032	4.298
+/- Latente Steuern auf erfolgsneutrale Bewertungsänderungen von Eigenkapitalinstrumenten IFRS 9	-13.115	-508
+/- Latente Steuern auf erfolgsneutrale Bewertungsänderungen von Eigenkapitalinstrumenten IFRS 9	-610	3.192
Posten mit Reklassifizierung in den Jahresüberschuss	-552	-5.179
+/- Erfolgsneutrale Bewertungsänderungen Schuldtitel IFRS 9	1.144	-1.170
Im Eigenkapital erfasste Beträge	1.200	-1.184
Umgliederungsbeträge	-56	14
+/- Latente Steuern auf erfolgsneutrale Bewertungsänderungen Schuldtitel IFRS 9	-263	269
Im Eigenkapital erfasste Beträge	-276	272
Umgliederungsbeträge	13	-3
+/- Veränderung Währungsausgleichsposten	2.601	-2.604
+/- Ergebnisanteil aus der Anwendung der Equity Methode	-4.034	-1.674
Summe direkt im Eigenkapital erfasster Erträge und Aufwendungen	-5.509	-37.992
Gesamtergebnis aus Jahresüberschuss und nicht erfolgswirksamen Erträgen/ Aufwendungen	366.521	340.847
davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens und den zusätzlichen Eigenkapitalbestandteilseignern zuzurechnen	365.499	340.061
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	1.022	786

Konzernabschluss

Kennzahlen	2025	2024
Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrag-Relation) in % ¹⁾	42,84	42,47
RoE (Eigenkapitalrendite) vor Steuern in % ²⁾	11,27	11,95
RoE (Eigenkapitalrendite) nach Steuern in % ³⁾	8,79	9,49
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko / Zinsüberschuss) in % ⁴⁾	9,51	10,47
Non-Performing Loan Ratio in % ⁵⁾	2,78	3,56
Wertberichtigungsquote in % ⁶⁾	0,28	0,32
Ergebnis pro Aktie in € ⁷⁾⁸⁾	5,27	5,37

1) Verwaltungsaufwendungen in Relation zum Zins-, at Equity-, Provisions-, Handelsergebnis und Sonstigen betrieblichen Erfolg

2) Jahresüberschuss vor Steuern in Relation zum durchschnittlichen Eigenkapital

3) Jahresüberschuss nach Steuern in Relation zum durchschnittlichen Eigenkapital

4) Risikovorsorgen im Kreditgeschäft in Relation zum Zinsergebnis

5) Ausgefallene Forderungen in Relation zu den Forderungen an Kunden und Banken

6) Risikovorsorgen betreffend Kunden in Relation zu Forderungen an Kunden

7) Jahresüberschuss nach Steuern in Relation zu durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien

8) Das verwässerte Ergebnis pro Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie, da keine Finanzinstrumente mit Verwässerungseffekt ausgegeben wurden (siehe auch Note 11).

Konzernabschluss

Konzernbilanz zum 31.12.2025						
Aktiva in Tsd. €			31.12.2025	31.12.2024	Veränd.	Veränd.
					in Tsd. €	in %
1.	Barreserve	(12)	2.429.198	2.803.384	-374.186	-13,3%
2.	Forderungen an Kreditinstitute	(13)	331.479	357.473	-25.994	-7,3%
3.	Forderungen an Kunden	(14)	21.629.436	20.768.961	860.475	4,1%
4.	Handelsaktiva	(16)	19.783	28.564	-8.781	-30,7%
5.	Finanzanlagen	(17)	4.394.334	3.903.203	491.131	12,6%
	a) Finanzielle Vermögenswerte FV/PL		512.552	716.512	-203.960	-28,5%
	b) Finanzielle Vermögenswerte FV/OCI		333.319	366.201	-32.882	-9,0%
	c) Finanzielle Vermögenswerte AC		2.250.435	1.574.630	675.805	42,9%
	d) Anteile an at Equity-Unternehmen		1.298.028	1.245.860	52.168	4,2%
6.	Immaterielles Anlagevermögen	(18)	4.668	4.491	177	3,9%
7.	Sachanlagen	(19) (20)	347.151	336.139	11.012	3,3%
	a) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		67.917	63.047	4.870	7,7%
	b) Sonstige Sachanlagen		279.234	273.092	6.142	2,2%
8.	Sonstige Aktiva	(21)	208.788	180.404	28.384	15,7%
	a) Latente Steueransprüche		1.738	1.641	97	5,9%
	b) Positive Marktwerte von geschlossenen Derivaten des Bankbuchs		18.743	24.603	-5.860	-23,8%
	c) Sonstige		188.307	154.160	34.147	22,2%
	Summe Aktiva		29.364.837	28.382.619	982.218	3,5%

Konzernabschluss

Konzernbilanz zum 31.12.2025						
Passiva in Tsd. €			31.12.2025	31.12.2024	Veränd. in Tsd. €	Veränd. in %
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(22)	3.697.709	3.803.871	-106.162	-2,8%
	a) Zweckgewidmete Refinanzierungen für Kundenkredite		3.429.834	3.476.387	-46.553	-1,3%
	b) Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		267.875	327.484	-59.609	-18,2%
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(23)	16.461.345	16.040.335	421.010	2,6%
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	(24)	3.623.806	3.162.366	461.440	14,6%
4.	Rückstellungen	(25)	245.129	304.050	-58.921	-19,4%
5.	Sonstige Passiva	(26)	415.728	458.784	-43.056	-9,4%
	a) Handelspassiva	(27)	19.174	22.788	-3.614	-15,9%
	b) Steuerschulden		43.523	39.521	4.002	10,1%
	ba) Laufende Steuerschulden		23.422	32.227	-8.805	-27,3%
	bb) Latente Steuerschulden		20.101	7.294	12.807	>100,0%
	c) Negative Marktwerte von geschlossenen Derivaten des Bankbuches		75.516	94.903	-19.387	-20,4%
	d) Sonstige		277.515	301.572	-24.057	-8,0%
6.	Nachrangkapital	(28)	547.736	497.625	50.111	10,1%
7.	Eigenkapital	(29)	4.373.384	4.115.588	257.796	6,3%
	a) Eigenanteil		4.344.404	4.057.375	287.029	7,1%
	b) Anteile nicht beherrschender Gesellschafter		8.980	8.213	767	9,3%
	c) Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile		20.000	50.000	-30.000	-60,0%
	Summe Passiva		29.364.837	28.382.619	982.218	3,5%

58) Konzerneigenmittel und bankaufsichtliches Eigenmittelerfordernis

Die Oberbank AG unterliegt seit 1.1.2014 den Vorschriften der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) sowie der CRD IV. Die definierten Mindestkapitalerfordernisse wurden laufend erfüllt. Die veröffentlichten Eigenmittelbestandteile werden auch für die interne Kapitalsteuerung verwendet.

Konzernabschluss

Anrechenbare Eigenmittel gem. Teil 2 der VO (EU) Nr. 575/2013 – Säule I in Tsd. €			Veränderung	
	2025	2024	absolut	in %
Gezeichnetes Kapital	105.922	105.922	0	
Kapitalrücklagen	505.523	505.523	0	
Gewinnrücklagen ¹⁾	3.564.087	3.286.346	277.741	8,5
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	72.316	81.039	-8.723	-10,8
Aufsichtliche Korrekturposten	-6.844	-14.079	7.235	-51,4
Abzüge von den Posten des harten Kernkapitals	-390.581	-355.378	-35.203	9,9
HARTES KERNKAPITAL	3.850.423	3.609.373	241.050	6,7
AT1-Kapitalinstrumente	20.000	50.000	-30.000	-60,0
AT1-Kapitalinstrumente gem. nationalen Umsetzungsmaßnahmen	0	0	0	
Abzüge von Posten des AT1-Kapitals	0	0	0	
Zusätzliches Kernkapital	20.000	50.000	-30.000	-60,0
KERNKAPITAL	3.870.423	3.659.373	211.050	5,8
anrechenbare Ergänzungskapitalinstrumente	345.993	347.690	-1.697	-0,5
Ergänzungskapitalposten gem. nationalen Umsetzungsmaßnahmen	0	0	0	
Allgemeine Kreditrisikoanpassungen	0	0	0	
Abzüge von Posten des Ergänzungskapitals	-16.526	-15.313	-1.213	7,9
Ergänzungskapital	329.467	332.377	-2.910	-0,9
EIGENMITTEL	4.199.890	3.991.750	208.140	5,2
Gesamtrisikobetrag gem. Art. 92 CRR				
Kreditrisiko	17.984.843	17.108.006	876.837	5,1
Marktrisiko, Abwicklungsrisiko und CVA-Risiko	11.637	13.708	-2.071	-15,1
Operationelles Risiko	1.360.590	1.627.401	-266.811	-16,4
Gesamtrisikobetrag	19.357.070	18.749.115	607.955	3,2
Eigenmittelquoten gem. Art. 92 CRR				
Harte Kernkapitalquote	19,89 %	19,25 %	0,64%-P.	
Kernkapitalquote	19,99 %	19,52 %	0,47%-P.	
Gesamtkapitalquote	21,70 %	21,29 %	0,41%-P.	
Gesetzliches Erfordernis Eigenmittelquoten in %				
Harte Kernkapitalquote	7,47 %	7,32 %	0,15%-P.	
Kernkapitalquote	8,97 %	8,82 %	0,15%-P.	
Gesamtkapitalquote	10,97 %	10,82 %	0,15%-P.	
Gesetzliche Eigenmittelanforderungen in Tsd. €				
Hartes Kernkapital	1.445.973	1.372.435	73.538	5,4
Kernkapital	1.736.329	1.653.672	82.657	5,0
Gesamtkapital	2.123.471	2.028.654	94.817	4,7
Freie Kapitalbestandteile				
Hartes Kernkapital	2.404.450	2.236.938	167.512	7,5
Kernkapital	2.134.094	2.005.701	128.393	6,4
Gesamtkapital	2.076.419	1.963.096	113.323	5,8

1) Inkl. Gewinnrücklagendotierung 2025, vorbehaltlich der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat am 25. März 2026.

Sonstige erforderliche Angaben nach BWG und UGB

Im Geschäftsjahr 2026 werden begebene Schuldverschreibungen mit einem Gesamtwert von Nominale 347,7 Mio. Euro und Mio. HUF 3.500,00 fällig.

Zum 31.12.2025 bestehen keine, je 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigende nachrangige Kreditaufnahmen. Sonstige nachrangige Kreditaufnahmen unter je 10 % des Gesamtbetrags der nachrangigen Verbindlichkeiten in Höhe von Nominale 545.318,0 Tsd. Euro betreffen Ergänzungskapital mit einer Verzinsung von 1,7 % bis 4,8 % und einer Fälligkeit in den Geschäftsjahren 2026 bis 2040.

Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten in Höhe von 17.599,3 Tsd. Euro geleistet. Das zu Marktpreisen berechnete Volumen des Handelsbuchs beträgt zum 31.12.2025 insgesamt 27,3 Mio. Euro.

Davon entfallen auf Wertpapiere (Marktwerte) 0,9 Mio. Euro und auf sonstige Finanzinstrumente (Marktwerte) 26,4 Mio. Euro. Das Leasingvolumen beträgt per 31.12.2025 1.752,2 Mio. Euro. Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer im Konzern betragen im Geschäftsjahr 1.863,1 Tsd. Euro (inkl. USt, inkl. Leasinggesellschaften und inkl. Tochterunternehmen). Davon entfielen 1.414,9 Tsd. Euro auf die Prüfung der Jahresabschlüsse und des Konzernabschlusses, 177,3 Tsd. Euro auf andere Bestätigungsleistungen, 48,7 Tsd. Euro auf Steuerberatungsleistungen sowie 222,2 Tsd. Euro auf sonstige Leistungen. Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer der gemäß IFRS 11 Gemeinschaftliche Tätigkeit im Konzernabschluss berücksichtigten ALPENLÄNDISCHEN GARANTIE-GESELLSCHAFT m.b.H betragen 14,9 Tsd. Euro.

Aufbauorganisation und Struktur der Oberbank

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender des Vorstands

Generaldirektor

Dr. Franz Gasselsberger, MBA

Tel. +43/(0)732/7802 DW 37204

franz.gasselsberger@oberbank.at

Vorstandsdirektorin

Mag.^a Romana Thiem, EMBA

Tel. +43/(0)732/7802 DW 37000

romana.thiem@oberbank.at

Vorstandsdirektor

Martin Seiter, MBA

Tel. +43/(0)732/78 02 DW 37250

martin.seiter@oberbank.at

Vorstandsdirektor

Mag. Florian Hagenauer, MBA

Tel. +43/(0)732/78 02 DW 37206

florian.hagenauer@oberbank.at

Vorstandsdirektorin

Mag.^a Isabella Lehner, MBA

Tel. +43/(0)732/7802 DW 37491

isabella.lehner@oberbank.at

Abteilungen Markt

Corporate & International Finance:

Mag. Klaus Hofbauer, MBA

DW 37656, klaus.hofbauer@oberbank.at

Treasury & Handel:

Robert Musner, MBA

DW 32640, robert.musner@oberbank.at

Private Banking & Asset Management:

Erich Stadlberger, MBA

DW 37550, erich.stadlberger@oberbank.at

General Banking:

Stefan Prohaska

DW 32804, stefan.prohaska@oberbank.at

Abteilungen Marktfolge

Kredit-Management:

Mag. Dr. Marcus Bumberger

DW 37603, marcus.bumberger@oberbank.at

Human Resources:

Mag.^a Romana Linsbod, MBA

DW 37230, romana.linsbod@oberbank.at

Aufbauorganisation und Struktur der Oberbank

Immobilien, Sicherheit und Kostenmanagement:	Dir. Ing. Leopold Krahofer DW 32451, leopold.krahofer@oberbank.at
Rechnungswesen und Controlling:	Harald Hummer DW 32401, harald.hummer@oberbank.at
Interne Revision:	Mag. Nikolaus Langeder DW 32169, nikolaus.langeder@oberbank.at
Strategische Organisationsentwicklung, Digitalisierung und IT:	Jürgen Kreiner, LL.B., MSc DW 37912, juergen.kreiner@oberbank.at
Strategisches Risikomanagement:	Mag. Andreas Lechner DW 32420, andreas.lechner@oberbank.at
Sekretariat & Kommunikation:	Mag. Andreas Pachinger DW 37460, andreas.pachinger@oberbank.at
Zentrales Service und Produktion:	Mag. ^a Brigitte Haider, MBA DW 37271, brigitte.haider@oberbank-service.at
Data Governance & Supervisory Reporting:	Holger Arden-Stockinger DW 37601, holger.arden@oberbank.at
Compliance:	BWG-Compliance-Officer: Mag. Thomas Arden-Stockinger WAG-Compliance-Beauftragter: Mag. Dr. Thomas Linimayer, LL.B. Geldwäsche-Beauftragter: Mag. Bernhard Wolfschütz, MBA Sanktionen-Beauftragte: Tatjana Wödlinger, LL.B. LL.M., CGSS

Aufbauorganisation und Struktur der Oberbank

Oberbank Leasing Gruppe

Mag. Dr. Manfred Gabriel
Tel. +43/732/7802 DW 37124
manfred.gabriel@oberbank.at

Mag.^a Christina Mirtl, MBA
Tel. +43 / 732 / 7802 DW 37119
christina.mirtl@oberbank.at

Österreich

Mag. Dr. Manfred Gabriel
Tel. +43 / 732 / 7802 DW 37124
manfred.gabriel@oberbank.at

Mag.^a Christina Mirtl, MBA
Tel. +43 / 732 / 7802 DW 37119
christina.mirtl@oberbank.at

Deutschland

Mag. Michael Gerner
Tel. +49/(0)8671/9986 DW 11
michael.gerner@oberbank.de

Katrin Keppler
Tel. +49/(0)89/55989 DW 246
katrin.keppler@oberbank.de

Tschechien

Ing. Robert Černický
Tel. +420 / 387 717 168
robert.cernicky@oberbank.at

Filip Vavruška
Tel. +420 / 224 / 1901 - 15
filip.vavruska@oberbank.at

Slowakei

Mag. Martin Lagler
Tel. +421 2 58 10 68 DW 77
martin.lagler@oberbank.at

Ungarn

Mihály Nádas
Tel. +36/(0)1/29828 DW 51
mihaly.nadas@oberlizing.hu

Dr. Lajos Sipos, MBA
Tel. + 36(0)1/29828 DW 26
lajos.sipos@oberlizing.hu

András Mörk
Tel. +36/(0)1/298 28 DW 31
andras.moerk@oberlizing.hu

Oberbank Kfz Leasing GmbH

Mag.^a Christina Mirtl, MBA
Tel. +43(0)732/7802 DW 37119
christina.mirtl@oberbank.at

Alexander Fleischanderl
Tel. +43(0)732/7802 DW 32190
alexander.fleischanderl@oberbank-service.at

Oberbank Service GmbH

Mag.^a Brigitte Haider, MBA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37271
brigitte.haider@oberbank-service.at

DI Silvio Schedenig
Tel. +43/(0)732/7802 DW 32281
silvio.schedenig@oberbank.at

Oberbank Immobilien-Service Gesellschaft m.b.H., Linz

Mag. Matthias-Munir Midani
Tel. +43/(0)732/7802 DW 32261
matthias.midani@oberbank.at

Dipl.-Ing. (FH) Michael Peichl, MBA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 32262
michael.peichl@oberbank.at

Oberbank Opportunity Invest Management GmbH

MMag. Dr. Roland Leitinger, MIM
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37564
roland.leitinger@oberbank.at

Mag. Klaus Hofbauer, MBA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37656
klaus.hofbauer@oberbank.at

Aufbauorganisation und Struktur der Oberbank

3 Banken Kfz Leasing GmbH

Alexander Fleischanderl
Tel. +43(0)732/7802 DW 32190
alexander.fleischanderl@oberbank-service.at

Peter Einheimler, MBA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 32132
peter.einheimler@oberbank.at

Mag.^a Christina Mirtl, MBA
Tel. +43 / 732 / 7802 DW 37119
christina.mirtl@oberbank.at

3 Banken Versicherungsmakler Gesellschaft m.b.H.

Niederlassung Linz
Walter Schwinghammer
Tel. +43/(0)5 05 333 DW 2000
walter.schwinghammer@3bvm.at

3 Banken IT GmbH, Linz

Karl Stöbich, MBA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 32609
karl.stoebich@3bankenit.at

Mag. Alexander Wiesinger, MBA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 32243

alexander.wiesinger@3bankenit.at

Mag. (FH) Markus Haspl
Tel. +43 /(0)664 /805563 002
Markus.Haspl@3bankenit.at

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz

Alois Wögerbauer, CIIA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37424
a.woegerbauer@3bg.at

Mag. Dietmar Baumgartner
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37419
d.baumgartner@3bg.at

Gerhard Schum
Tel. +43/1/534 01 DW 11982
g.schum@3bg.at

3-Banken Wohnbaubank AG, Linz

Erich Stadlberger, MBA
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37550
erich.stadlberger@3banken-wohnbaubank.at

Mag. Gerald Straka
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37221
gerald.straka@oberbank.at

3 Banken-Beteiligung-Gesellschaft m.b.H., Linz

Mag. Andreas Pachinger
Tel. +43/(0)732/7802 DW 37460
andreas.pachinger@oberbank.at

Dr. Reinhard Pircher, M.B.L.-HSG
Tel. +43 (505) 333 DW 1500
reinhard.pircher@btv.at

Dr. Dieter Kohl
Tel. +43/(0)463/5858 DW 139
dieter.kohl@bks.at

Alpenländische Garantie-Gesellschaft m.b.H., Linz

Mag. Andreas Pachinger
Tel. +43/732/7802 DW 37460
andreas.pachinger@oberbank.at

Dr. Reinhard Pircher, M.B.L.-HSG

Tel. +43 (505) 333 DW 1500
reinhard.pircher@btv.at

Geschäftsbereiche und Filialen

Zentrale

A-4020 Linz, Untere Donaulände 28,

Tel. +43/(0)732/78 02 DW 0; Telefax: +43/(0)732/78 02 DW 32040; www.oberbank.at

Österreich

Zweigniederlassung Linz Nord, A-4020 Linz, Untere Donaulände 36

Mag. Christian Felkel, Tel. +43/(0)732/78 02 DW 37356, christian.felkel@oberbank.at

Zweigstellen:

- A-4040 Linz – Dornach, Altenberger Straße 9
- A-4040 Linz – Harbach, Leonfeldner Straße 75 a
- A-4020 Linz – Stadthafen, Industriezeile 56
- A-4040 Linz – Urfahr, Hinsenkamplatz 1
- A-4070 Eferding – Eferding, Stadtplatz 32
- A-4240 Freistadt – Freistadt, Linzer Straße 4
- A-4210 Gallneukirchen – Gallneukirchen, Hauptstraße 4
- A-4060 Leonding – Leonding, Mayrhansenstraße 13
- A-4100 Ottensheim – Ottensheim, Hostauerstraße 87
- A-4320 Perg – Perg, Herrenstraße 14
- A-4150 Rohrbach – Rohrbach, Stadtplatz 16

Zweigniederlassung Linz Süd, A-4020 Linz, Landstraße 37

Mag. Ingrid Lettner, Tel. +43/(0)732/774211 DW 31301, ingrid.lettner@oberbank.at

Zweigstellen:

- A-4030 Linz – Kleinmünchen, Wiener Straße 382
- A-4020 Linz – Neue Heimat, Wegscheider Straße 1 – 3
- A-4020 Linz – Spallerhof-BinderMichl, Einsteinstraße 5
- A-4020 Linz – Weißenwolffstraße, Weißenwolffstraße 1
- A-4020 Linz – Wiener Straße, Wiener Straße 32
- A-4470 Enns – Enns, Hauptplatz 9
- A-4400 Steyr – Stadtplatz, Stadtplatz 25
- A-4400 Steyr – Tabor, Ennser Straße 29
- A-4050 Traun – Traun, Linzer Straße 12

Geschäftsbereiche und Filialen

Zweigniederlassung Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 98

Roland Schmidhuber, MBA, Tel. +43/(0)662/6384 DW 200, roland.schmidhuber@oberbank.at

- Zweigstellen:**
- A-5020 Salzburg – Alter Markt, Alter Markt 4
 - A-5020 Salzburg – Lieferung, Münchner Bundesstraße 110
 - A-5020 Salzburg – Maxglan, Neutorstraße 52
 - A-5020 Salzburg – Schallmoos, Sterneckerstraße 55
 - A-5020 Salzburg – Südtiroler Platz, Ferdinand-Porsche-Straße 10
 - A-5630 Bad Hofgastein – Bad Hofgastein, Kurgartenstraße 27
 - A-5400 Hallein – Hallein, Robertplatz 4
 - A-5310 Mondsee – Mondsee, Rainerstraße 14
 - A-5760 Saalfelden – Saalfelden, Leoganger Straße 16
 - A-5201 Seekirchen – Seekirchen, Bahnhofstraße 1

Zweigniederlassung Inntal, A-4910 Ried im Innkreis, Friedrich-Thurner-Straße 9

Erich Brandstätter, Tel. +43/(0)7752/680 DW 52214, erich.brandstaetter@oberbank.at

- Zweigstellen:**
- A-4950 Altheim, Stadtplatz 14
 - A-5280 Braunau, Stadtplatz 40
 - A-5230 Mattighofen, Stadtplatz 16
 - A-4780 Schärding, Silberzeile 12

Zweigniederlassung OÖ Süd, A-4600 Wels, Ringstraße 37

MMag. Wolfgang Kern, MBA, Tel. +43 / 7242 / 481 DW 249, wolfgang.kern@oberbank.at

- Zweigstellen:**
- A-4600 Wels – Nord, Oberfeldstraße 91
 - A-4600 Wels – West, Bauernstraße 1, WDZ 9
 - A-4710 Grieskirchen, Pühringerplatz 3
 - A-4560 Kirchdorf, Bahnhofstraße 9
 - A-4550 Kremsmünster, Marktplatz 26
 - A-4614 Marchtrenk, Linzer Straße 30
 - A-4810 Gmunden, Esplanade 24
 - A-8990 Bad Aussee, Parkgasse 155
 - A-4820 Bad Ischl, Kaiser-Fr.-Josef-Straße 4
 - A-4802 Ebensee, Alte Saline 9
 - A-4663 Laakirchen, Gmundner Straße 10
 - A-4690 Schwanenstadt, Huberstraße 1
 - A-4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 31 – 33

Zweigniederlassung Niederösterreich und Burgenland, St. Pölten, A-3100 St. Pölten, Linzertor 1

Mag. (FH) Claudio Rojs, Tel. +43/(0)2742/385 DW 73, claudio.rojs@oberbank.at

- Zweigstellen:**
- A-3300 Amstetten, Hauptplatz 1
 - A-7000 Eisenstadt, Esterhazyplatz 6 a
 - A-3500 Krems, Sparkassengasse 6
 - A-3430 Tulln, Hauptplatz 9
 - A-3340 Waidhofen a. d. Ybbs, Unterer Stadtplatz 17
 - A-2700 Wiener Neustadt, Wiener Straße 25
 - A-3910 Zwettl, Kuenringer Straße 3

Geschäftsbereiche und Filialen

Zweigniederlassung Wien, A-1030 Wien, Schwarzenbergplatz 5

Andreas Klingan, MBA, Tel. +43/(0)1/53421 DW 55010, andreas.klingan@oberbank.at

Zweigstellen: A-1190 Wien – Döbling, Gatterburggasse 23
A-1220 Wien – Donaupital, Zschokkegasse 140
A-1220 Wien – Donaustadt, Wagramer Straße 124
A-1100 Wien – Favoriten, Sonnwendgasse 13
A-1210 Wien – Floridsdorf, Brünner Straße 42
A-1170 Wien – Hernals, Hernalser Hauptstraße 114
A-1130 Wien – Hietzing, Lainzer Straße 151
A-1080 Wien – Josefstadt, Josefstädter Straße 28
A-1020 Wien – Leopoldstadt, Taborstraße 11 a
A-1230 Wien – Liesing, Lehmannngasse 9
A-1120 Wien – Meidling, Meidlinger Hauptstraße 33 – 35
A-1070 Wien – Neubau, Neubaugasse 28 – 30
A-1140 Wien – Penzing, Linzer Straße 413
A-1010 Wien – Schottengasse, Schottengasse 2
A-1230 Wien – Süd, Laxenburger Straße 244
A-1180 Wien – Währing, Gersthofer Straße 10
A-1040 Wien – Wieden, Rilkeplatz 8
A-1100 Wien – Wienerberg, Wienerbergstraße 9
A-2120 Wien – Wolkersdorf, Wienerstraße 5
A-2500 Baden bei Wien, Beethovengasse 4 – 6
A-3400 Klosterneuburg, Kierlinger Straße 1
A-2100 Korneuburg, Hauptplatz 21
A-2340 Mödling, Hauptstraße 33
A-2380 Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 12
A-2320 Schwechat, Franz Schubert Straße 2a

Niederlassung Deutschland

Geschäftsbereich Süddeutschland, D-80333 München, Oskar-von-Miller-Ring 38

Michael Knitschke, Tel. +49/(0)89/55989 DW 260, michael.knitschke@oberbank.de

Zweigstellen: D-86150 Augsburg, Maximilianstraße 55
D-84307 Eggenfelden, Fischbrunnenplatz 11
D-82110 Germering, Gabriele-Münter-Straße 2
D-85053 Ingolstadt, Erni-Singerl-Straße 2
D-84028 Landshut, Altstadt 391
D-84453 Mühldorf am Inn, Brückenstraße 2
D-85521 Ottobrunn, Rosenheimer Landstraße 39
D-94032 Passau, Bahnhofstraße 10
D-93047 Regensburg, Bahnhofstraße 13
D-83022 Rosenheim, Luitpoldstraße 9
D-94315 Straubing, Stadtgraben 93
D-85716 Unterschleißheim, Alleestraße 13
D-82515 Wolfratshausen, Bahnhofstraße 28
D-87700 Memmingen, Roßmarkt 5

Geschäftsbereiche und Filialen

Geschäftsbereich Deutschland Mitte, D-90443 Nürnberg, Zeltnerstraße 1

Ralf Wenzel, Tel. +49 160 / 58299 80 – DW 0, ralf.wenzel@oberbank.de

Zweigstellen: D-63739 Aschaffenburg, Weißenburger Straße 16
D-96047 Bamberg, Franz-Ludwig-Straße 7 a
D-95444 Bayreuth, Kanalstraße 17
D-09111 Chemnitz, An der Markthalle 3 – 5
D-03046 Cottbus, Neustädter Straße 8
D-44269 Dortmund, Freie-Vogel-Straße 387
D-01067 Dresden, Wallstraße 8
D-40217 Düsseldorf, Schirmerstraße 76
D-99084 Erfurt, Krämpferstraße 6
D-45127 Essen, Friedrich-Ebert-Straße 55
D-06108 Halle, Große Steinstraße 82 – 85
D-63450 Hanau, Nussallee 7a
D-07743 Jena, Kirchplatz 6
D-50823 Köln, Subbelrather Straße 15
D-04109 Leipzig, Dittrichring 18 – 20
D-55116 Mainz, Große Bleiche 17-23
D-92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz, Ringstraße 5
D-14482 Potsdam, Horstweg 8b
D-92637 Weiden, Sedanstraße 6
D-97080 Würzburg, Schweinfurterstraße 4

Geschäftsbereich Deutschland Süd-West, D-73728 Esslingen am Neckar, Küferstraße 29

Stefan Ziegler, Tel. +49/711/370921 -DW 11, stefan.ziegler@oberbank.de

Zweigstellen: D-73430 Aalen, Bahnhofstraße 10
D-71032 Böblingen, Stuttgarter Straße 10
D-79104 Freiburg, Merianstraße 16
D-74072 Heilbronn, Lohtorstraße 27
D-76131 Karlsruhe, Ludwig-Erhard-Allee 28
D-68165 Mannheim, Friedrichsplatz 8
D-88212 Ravensburg, Eichelstraße 14
D-72764 Reutlingen, Gartenstraße 8
D-89073 Ulm, Walfischgasse 12

Zweigniederlassung Tschechien, CZ-12000 Praha 2, nám. I.P.Pavlova 5

Filip Vavruška, Tel. +420/224/1901 DW 15, filip.vavruska@oberbank.cz

Zweigstellen: CZ-11000 Praha 1 Klimentská 1246/1
CZ-15000 Praha 5 – Smíchov, Portheimka Center náměstí 14 října 642/17
CZ-18600 Praha 8 – Karlín, Křižíkova 52/53
CZ-60200 Brno, Lidická 20
CZ-60200 Brno, Trniti 491/3
CZ-37001 České Budějovice, nám. Přemysla Otakara II. 6/3
CZ-50002 Hradec Králové, Gočárova tř. 1096
CZ-38101 Český Krumlov, Panská 22

Geschäftsbereiche und Filialen

CZ-58601 Jihlava, Masarykovo nám. 10
CZ-37701 Jindřichuv Hradec, Jarošovská 53
CZ-46001 Liberec, Soukenné nám. 156
CZ-77100 Olomouc, Dolní nám. 1
CZ-70200 Ostrava, Stodolní 1
CZ-39701 Písek, Budovcova 2530
CZ-30100 Plzeň, Prešovská 20
CZ-39001 Tábor, Pražská třída 211
CZ-40001 Ústí nad Labem, Hrnčířská 4
CZ-76001 Zlín, Osvoboditelů 91

Zweigniederlassung Ungarn, H-1062 Budapest, Váci út 1 – 3 West End

Mag. Peter Szenkurök, Tel. +36/(06)1/29829 DW 37, peter.szenkuroek@oberbank.hu

Zweigstellen: H-1143 Budapest Kelet, Hungária körút 17 – 19
H-4026 Debrecen, Bem tér 14
H-9024 Győr, Hunyadi u. 16
H-6000 Kecskemét, Kísfaludy utca 8
H-3530 Miskolc, Mindszent tér 3
H-8800 Nagykanizsa, Erzsébet tér 23
H-7621 Pécs, Tímár u.2
H-6720 Szeged, Klauzál tér 2
H-8000 Székesfehérvár, Rákóczi út 1
H-9700 Szombathely, Berzsényi Dániel tér 2
H-2800 Tatabánya, Fő tér 8/a

Zweigniederlassung Slowakei, SK-821 09 Bratislava, Prievozská 4/A

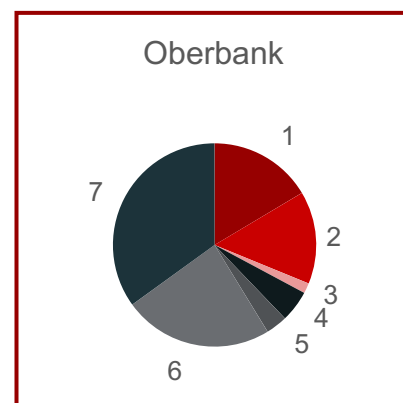
Mag. Peter Szenkurök, Tel. +421/2/581068 DW 10, peter.szenkuroek@oberbank.hu

Zweigstellen: SK-949 01 Nitra, Mostná ulica 70
SK-010 01 Žilina, Jána Kalinčiaka 22
SK-04001 Košice, Továrenská 8

Aktionärsstruktur der 3 Banken

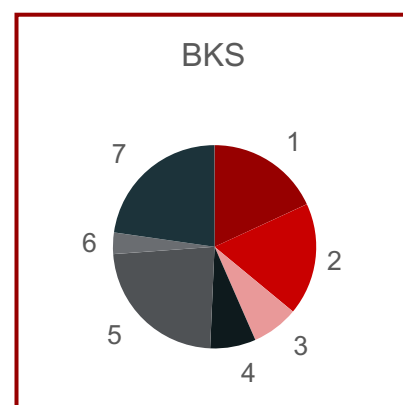
Oberbank

1 BTV Vier Länder Bank AG (inkl. BTV 2000*)	16,5 %
2 BKS Bank AG, Klagenfurt (inkl. Unterordnungssyndikat mit BVG**)	14,7 %
3 Generali 3 Banken Holding AG, Wien	1,6 %
4 MitarbeiterInnen	5,0 %
5 UniCredit Bank Austria AG, Wien	3,4 %
6 CABO Beteiligungsgesellschaft m. b. H., Wien	23,8 %
7 Streubesitz	35,0 %



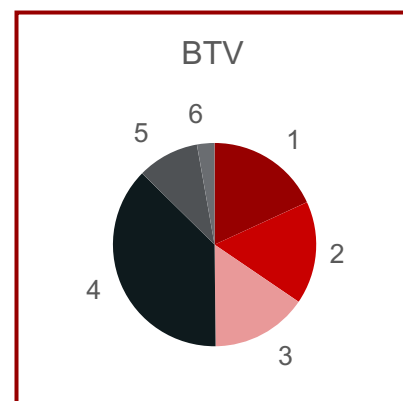
BKS

1 Oberbank AG, Linz (inkl. Unterordnungssyndikat mit BVG**)	18,1 %
2 BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck	17,9 %
3 G3B Holding AG, Wien	7,4 %
4 UniCredit Bank Austria AG, Wien	7,3 %
5 CABO Beteiligungsgesellschaft m. b. H., Wien	23,2 %
6 BKS – Belegschaftsbeteiligungsprivatstiftung, Klagenfurt	3,4 %
7 Streubesitz	22,7 %



BTV

1 Oberbank AG, Linz (inkl. Unterordnungssyndikatsnehmer) ***	18,2 %
2 BKS Bank AG, Klagenfurt (inkl. Unterordnungssyndikatsnehmer) ****	16,4 %
3 G3B Holding AG, Wien	15,3 %
4 CABO Beteiligungsgesellschaft m. b. H., Wien	37,5 %
5 UniCredit Bank Austria AG, Wien	9,9 %
6 Streubesitz	2,8 %



Die in Rottönen dargestellten Aktionär:innen haben jeweils Syndikatsvereinbarungen abgeschlossen.

* Die BTV 2000 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft m.b.H. („BTV 2000“), eine 100 % Konzerngesellschaft der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, hält 2,62 % an der Oberbank AG.

** Die Beteiligungsverwaltung Gesellschaft m.b.H. ("BVG") hält 0,58% an der Oberbank AG und 0,61% an der BKS.

*** inkl. Unterordnungssyndikatsnehmer: „ 3C-Group Beteiligungs GmbH & Co.KG.; 3SI Invest GmbH; BFI Beteiligungsgesellschaft für Industrieunternehmen mbH; DHB Grundstücks GmbH & Co. KG; Enzian AG; Knapp Schmid FDS GmbH; Nußbaumer Beteiligungs GmbH; PRIMEPULSE SE; RCM GmbH; Schilfte Gampe, Öztaler Gletscherbahn, Kommanditgesellschaft; Skiliftgesellschaft Sölden - Hochsölden GmbH; BTV-Mitarbeiterbeteiligungsprivatstiftung

**** inkl. Unterordnungssyndikatsnehmer: BTV Privatstiftung, Doppelmayr Seilbahnen GmbH, Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G

Impressum

Oberbank AG
Untere Donaulände 28, 4020 Linz
Telefon: +43/(0)732/7802
Telefax: +43/(0)732/78 58 10
BIC: OBKLAT2L
Bankleitzahl: 15000
OeNB-Identnummer: 54801
FN: 79063w, Landesgericht Linz
UID: ATU22852606
Oberbank-Stammaktie: ISIN AT0000625108

Internet: www.oberbank.at

Kontakt Finanzberichterstattung: sek@oberbank.at

Kontakt Konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung: esg@oberbank.at

Redaktionsschluss: 12. März 2026

Fotografie: Joachim Haslinger (Bild Gesamtvorstand Oberbank AG & Bild Generaldirektor Oberbank AG Dr. Franz Gasselsberger), Christian Forcher (Bild Aufsichtsratsvorsitzender Oberbank AG Dr. Andreas König)

Die Oberbank verzichtet im Sinne von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung auf eine aufwändige Druckversion ihres Berichtes. Der vollständige Bericht ist auf der Oberbank-Website unter <https://www.oberbank.at/kennzahlen-berichte> zu finden.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei der Errechnung der Veränderungsraten können geringfügige Differenzen im Vergleich zur Ermittlung aus den nicht gerundeten Beträgen auftreten.

Disclaimer: Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Oberbank beziehen. Diese Aussagen werden mit Begriffen wie „schätzen“, „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „zielen“ etc. umschrieben. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zum Zeitpunkt der Berichtserstellung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie die im Risikobericht angesprochenen – eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Mit diesem Bericht ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Aktien der Oberbank AG verbunden. Auf ein eigenes Glossar wurde im vorliegenden Finanzbericht verzichtet, da entweder bekannte Begriffe verwendet oder spezielle Termini direkt im Text erklärt werden.